

# 25. Patientenforum

**Das neue Patientenhaus am CCC München –  
Krebsberatung und Unterstützungsangebote**

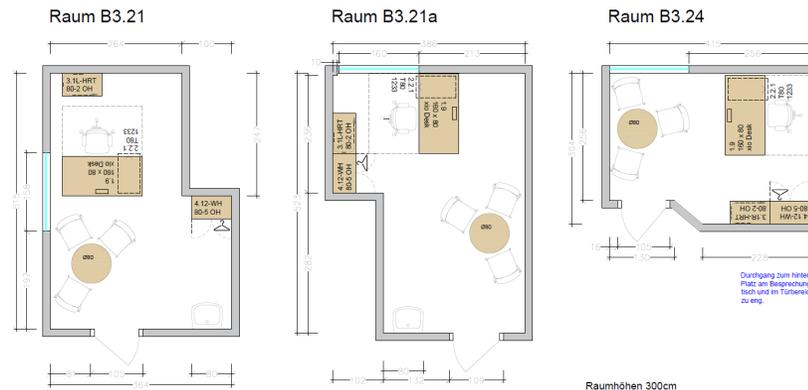
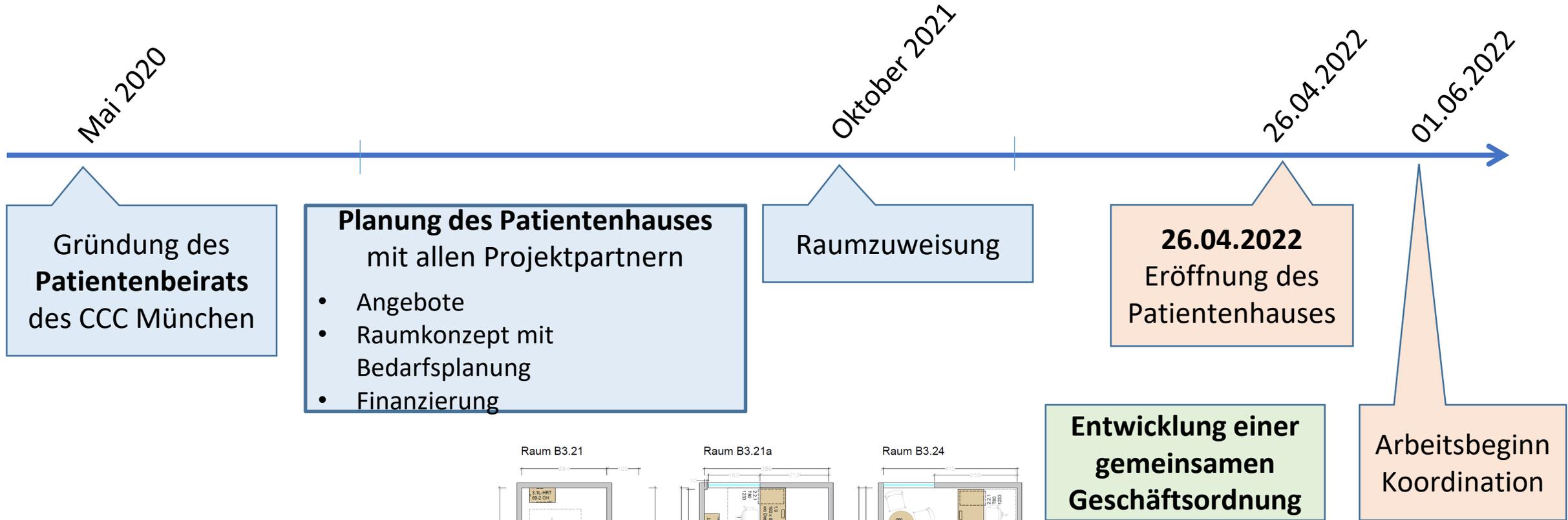


- 1) **Begrüßung und Einführung**  
Wer und was erwartet mich im Patientenhaus?
- 2) **Psychosoziale Krebsberatung**  
Wie spreche ich mit Ärzten und Ärztinnen?
- 3) **Komplementärmedizin**  
Wie gelingt hier eine gute Kommunikation?
- 4) **Krebs in der Familie**  
Familiensprechstunde und Krebs im Alter
- 5) **Fragen und Diskussion**

# Begrüßung und Einführung –

## Wer und was erwartet mich im Patientenhaus?

Julia Demmelhuber, Koordination  
Corina Weixler, Patientenbeirat



Ein gemeinsames Projekt von:



**lebensmut**  
Leben mit Krebs



und dem **Patientenbeirat** des CCC München



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?



# Wie spreche ich mit Ärzten und Ärztinnen?

## Psychosoziale Krebsberatung der Bayerischen Krebsgesellschaft

### Erste Hilfe bei einer Krebsdiagnose

Anita Regenberg, Dipl.-Psychologin, Psychoonkologin (DKG)

[patientenhaus@bayerische-krebsgesellschaft.de](mailto:patientenhaus@bayerische-krebsgesellschaft.de), Tel: 089 4400-53730

## Zerstörte Glaubenssätze

Mein Leben ist planbar.  
Mein Körper funktioniert  
zuverlässig.  
Mir kann nichts passieren.



- Durch Erkrankung kann der Mensch in seinem Sein und in seinem Wert infrage gestellt werden
- Abwehrmechanismus: z.B. Verdrängung
- (Aufklärungsgespräch wie im Nebel)

- ***Man kann nicht nicht kommunizieren***
- Pavel Watzlawick (1921-2007)
- Kommunikationswissenschaftler, Philosoph, Psychologe



- Der Klinikalltag oder auch in der Ambulanz bietet nicht viel Zeit für (wichtige) Gespräche
- ***Deshalb: bereiten Sie sich darauf vor!***
- Möglichst eine vertraute Person mit zum Gespräch nehmen
- **Notizbuch:** das Gesagte notieren
- **Ordner:** für Befunde, Medikamentenliste etc.
- Gedächtnisstütze / wechselnde Ärzte/innen

- Gehen Sie in die Sprechstunde in der Hoffnung auf eine empathische Begegnung...
- ...kann es sein, dass sie enttäuscht werden
- Ärzte/innen können verunsichert/nervös sein (forsche Aufklärung)



© Thorsten Adelt

»Allein, dass und wie ich mich zu Ihnen setze, Augenkontakt halte, sollte ausreichen, Ihnen meine Zugewandtheit und Empathie zu vermitteln.«

- Stellen Sie ***I H R E*** Fragen, die Sie vorbereitet haben
- Führen Sie ein Gespräch in Augenhöhe, z.B. am Bett, fragen Sie nach dem Namen
- Teilen Sie mit, wer Auskunft bekommen soll
- Sie haben das Recht des Nichtwissens

## Frage-Liste Erstdiagnose

- Kann mich die vorgeschlagene Therapie heilen?
- Krankheit aufhalten?
- Weniger Beschwerden?
- Was passiert, wenn ich die Behandlung nicht mache?
- Nebenwirkungen? / Wie kann ich Vorbeugen?
- Spätfolgen der Therapie?

## Weitere wichtige Themen:

- Schmerzen auf Skala 1 - 10
- Übelkeit, Infekte
- Medikamentenunverträglichkeiten
- Evtl. psychische Belastungen, z.B. Trauma
- Platzangst
- Wie lange kann ich noch arbeiten?

## Frage-Liste bei fortgeschrittener Erkrankung

- Welche Behandlung ist jetzt wichtig?
- Kann Therapie eine Lebensverlängerung sein?
- Brauche ich die Therapie fortlaufend?
- Welcher Arzt hat Therapieführung?
- Wie bin ich im Notfall am besten versorgt?
- Welche Unterstützung gibt es Zuhause?
- Palliative Versorgung

## Bei Therapieentscheidungen:

- Jeder hat das Recht auf Zweitmeinung
- Sprechen Sie das Thema an

- Gute Kommunikation ist ein Prozess
- Ein einzelnes Gespräch reicht nicht aus
- Kommunikation ist Behandlung

## Themen für die psychoonkologische Beratung:

- Wie gehe ich mit Diagnoseschock und Angst um?
- Was sage ich meiner Familie/Freunden?
- Wie schaffe ich Therapie und Alltag?
- Was kann ich tun, damit es mir besser geht?
  
- Gesprächsvorbereitungen mit den Behandlern/innen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?



# Komplementärmedizin

## Wie gelingt hier eine gute Kommunikation?

Wolfgang Doerfler, Facharzt für Neurologie, Arzt für Naturheilverfahren  
Tumorzentrum München

[wolfgang.doerfler@med.uni-muenchen.de](mailto:wolfgang.doerfler@med.uni-muenchen.de)

## Beispiele von Komplementärmedizin bzw. Naturheilverfahren

- ✓ **Lebensstil** z.B. Ernährung, Bewegung, Entspannung
- ✓ **Einzelsubstanzen** z.B. Selen, Vitamin D
- ✓ **Komplexe Präparate** z.B. Heilkräutermischungen, Cannabis
- ✓ **Therapiesysteme** z.B. Trad. Chinesische Medizin, Ayurveda

Anwendung im Sinne einer Integrativen **Onkologie**

## Gründe für die Nutzung von Komplementärmedizin in der Onkologie

- ✓ **Vorbeugung** Ersterkrankung
  - ✓ **Linderung** Nebenwirkungen
  - ✓ **Wirkungsverstärkung** Therapie
  - ✓ **Vorbeugung** Wiedererkrankung
- bei erhöhtem Krebsrisiko  
z.B. Fatigue, Verdauung,  
Neuropathie, Schleimhäute...  
z.B. Curcuma – Cisplatin (NUR  
Grundlagenforschung!)  
z.B. Vitamin D, Bewegung,  
Ernährung...

## Erfolgreich mit Ärztinnen und Ärzten über Komplementärmedizin sprechen

- Tipp 1** ✓ Überhaupt ansprechen
- Tipp 2** ✓ Wertschätzung und Kooperationsbereitschaft ausdrücken
- Tipp 3** ✓ Konkrete oder allgemeine Anliegen benennen
- Tipp 4** ✓ Wagen, zu hinterfragen
- Tipp 5** ✓ Um seriöse Kontakte bitten
- Tipp 6** ✓ Rückmeldung geben

### *Falls es schwierig ist oder wird...*

- ✓ **Pflege/Klinik/Praxispersonal** „einweihen“
- ✓ Auf **S3-Leitlinie Komplementärmedizin** hinweisen

## Woran seriöse komplementärmedizinische Anbieter erkennen?

**daran, dass diese...**

- ✓ Ihre **Diagnose** und die bisherigen **Behandlungsschritte aufnehmen**
- ✓ Mögliche **Wechselwirkungen** zwischen Ihrer Krebstherapie und der geplanten komplementären Behandlung **aufzeigen**
- ✓ **Genau darlegen** können, **warum** er/sie diese komplementäre Behandlung in Ihrem Fall vorschlägt
- ✓ Eine **realistische Erwartungshaltung** zum Therapieerfolg vermitteln und diese mit bisherigen Behandlungserfahrungen sowie einer soliden Datengrundlage hinterlegen

**daran, dass diese...**

- ✓ **Zielsetzung, Umfang, Zeitraum und Kosten** der komplementären Behandlung jederzeit transparent **aufzeigen** und Sie auf Möglichkeiten der Erstattung hinweisen
- ✓ Ihnen die Möglichkeiten geben sich in **Ruhe** und nach ausreichend **Bedenkzeit** für oder gegen die Behandlung zu entscheiden
- ✓ Jegliche **Entscheidung ihrerseits** zur komplementären Behandlung **respektieren**
- ✓ Klar **aufgeschlüsselte** und **verständliche Rechnungen** ausstellen

Siehe auch <https://www.staerkergegenkrebs.de/naturheilkunde/unserioese-krebstherapeuten-erkennen/>

## Seriöse Informationsquellen im Internet zu komplementären Therapien

✓ About Herbs, Botanicals & Other Products

Sprache: Englisch - Zielgruppe: Fachpersonal, Patienten & Angehörige

<http://www.mskcc.org/cancer-care/diagnosis-treatment/symptom-management/integrative-medicine/herbs>

✓ DKFZ

Sprache: Deutsch - Zielgruppe: Patienten & Angehörige

<http://www.krebsinformationsdienst.de/>

✓ KOKON-Info

Sprache: Deutsch - Zielgruppe: Patienten & Angehörige

<http://www.kokoninfo.de/>

✓ S3-Leitlinie Komplementärmedizin in der Behandlung von onkologischen PatientInnen

Sprache: Deutsch - Zielgruppe: Fachpersonal, Patienten & Angehörige

[https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user\\_upload/2021-12-21\\_PLL\\_Komplement%C3%A4rmedizin\\_Konsultationsversion.pdf](https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/2021-12-21_PLL_Komplement%C3%A4rmedizin_Konsultationsversion.pdf) und [https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Leitlinien/Komplement%C3%A4r/Version\\_1/LL\\_Komplement%C3%A4r\\_Langversion\\_1.1.pdf](https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Komplement%C3%A4r/Version_1/LL_Komplement%C3%A4r_Langversion_1.1.pdf)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

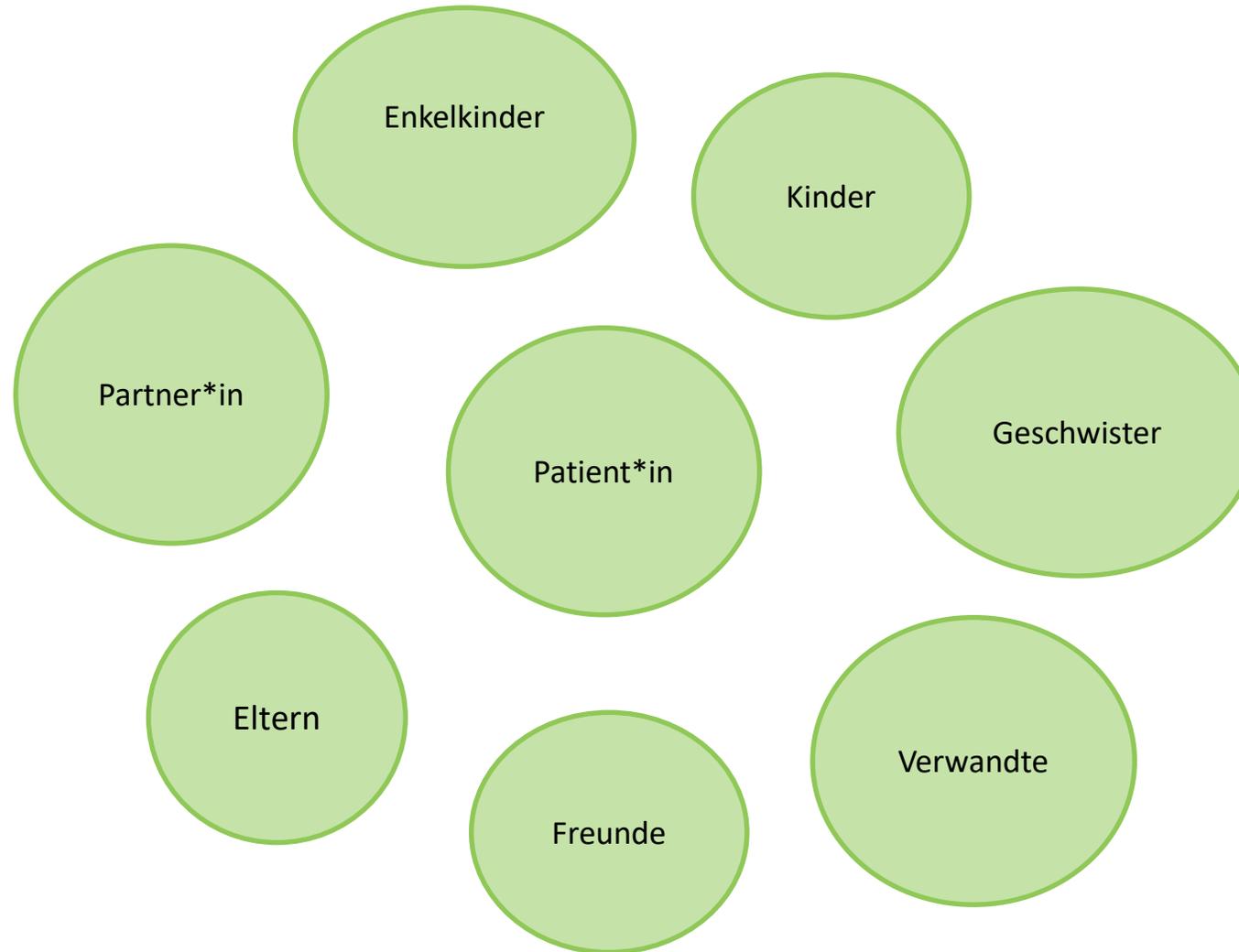
Haben Sie Fragen?



# Krebs in der Familie

## Psychosoziale Krebsberatungsstelle lebensmut e.V.

Karen Stumpenhusen, B.A. Sozialpädagogik, Psychoonkologin (DKG)



„Das offene Wort ist  
der beste Schutz für das Kind“

(Psychologin der Familiensprechstunde)



- **WAS?**

Beratung & Begleitung von Familien mit einem krebskranken Elternteil und minderjährigen Kindern

- **FÜR WEN?**

Familien in München und Umgebung

- **WIE TEUER & WIE LANGE?**

Kostenloses, bedarfsorientiertes Angebot (von einmaligem Termin bis zu längerer Begleitung)

- **WO?**

Campus GH, Campus INN, telefonisch, Videogespräche

- **WANN?**

Mo-Fr Termine nach Anmeldung

- **ANSPRECHPARTNER?**

Lucie Weiss, Claudia Mück, Theresa Linke



- Beratung & Begleitung auf verschiedenen Ebenen:  
Eltern individuell, Kinder individuell, Geschwister gemeinsam, Familie gesamt, erweiterte Familie, Erzieher, Lehrer, Multiplikatoren, Fachleute
- Kinder- und Jugendgruppe (*Bergfuchse 6-14 Jahre, FreiRaum 14-18 Jahre*)
- Krisenintervention
- Spezialsprechstunde Hirntumore und Hirnmetastasen
- Trauerbegleitung (nur bei vorheriger Anbindung)



Kontakt:

089/4400-74918

[ccc.lebensmut-kbs@med.uni-muenchen.de](mailto:ccc.lebensmut-kbs@med.uni-muenchen.de)

„Ich habe auf einmal verstanden,  
dass der Krebs nicht alles ist.

Es verändert die Perspektive und anderes gewinnt wieder Raum“.

(Teilnehmerin KiA –Krebs im Alter)

- **WAS?**

Beratung/Begleitung & Seminare & Treff

- **FÜR WEN?**

Erkrankte und Lebenspartner ab 65+

- **WIE TEUER & WIE LANGE?**

Kostenloses, bedarfsorientiertes Angebot

(von einmaligem Termin bis zu längerer Begleitung)

- **WO?**

Campus GH, Campus INN, telefonisch, Videogespräche, in besonderen Fällen aufsuchend

- **WANN?**

Di-Fr Termine nach Anmeldung

- **ANSPRECHPARTNER?**

Karen Stumpenhusen

## WAS GENAU?

- Beratung & Begleitung für Erkrankte, Lebenspartner ab 65 Jahren und auch deren Kinder, Geschwister, Familie, Organisationen, Fachleute
- KiA-Seminare (vor Ort/Online)
  - Herausforderungen im Alter
  - Mitbestimmung & Selbstbestimmung
  - Lebensgestaltung
  - Auseinandersetzung mit dem Lebensende
  - Lebenssinn & Lebensperspektiven
- KiA-Treff (vor Ort/Online)
- KiA-fit im Netz (individuelle Anleitung)



<https://pixabay.com/de/photos/wandern-landkarte-orientierung-1312225/>



Weitere Informationen unter: [www.krebs-im-alter.de](http://www.krebs-im-alter.de)

Kontakt:

089/4400-74918

[ccc.lebensmut-kbs@med.uni-muenchen.de](mailto:ccc.lebensmut-kbs@med.uni-muenchen.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?



# Vielen Dank für Ihre Teilnahme am 25. Patientenforum!

Alle diese und noch mehr Angebote

des **Tumorzentrum München,**  
der **Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.**  
und **lebensmut e.V.**

**finden Sie im Patientenhaus des CCC München**

Pettenkoferstraße 8a

80336 München

Tel: 089-4400-57431

Fax: 089-4400-57432

[ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de](mailto:ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de)

[www.ccc-muenchen.de](http://www.ccc-muenchen.de)